

## NIEDERSCHRIFT

### der 4. Sitzung des Gemeinderates Hardert

#### Anwesend sind:

Reupke, Martina	1. Ortsbeigeordnete
Schneider, Michael	2. Ortsbeigeordneter
Adams, Alexander	Ratsmitglied
Anhäuser, Dirk	Ratsmitglied
Berg, Peter	Ratsmitglied
Dillenberger, Franz-Wilhelm	Ratsmitglied
Dittrich, Martina	Ratsmitglied
Pastornicky, Ulrich	Ratsmitglied
Reupke, Bernd	Ratsmitglied
Schmidt, Peter Wolfgang	Ratsmitglied
Schreiber, Günter	Ratsmitglied

#### Es fehlt:

Theisen, Andreas	Ratsmitglied
------------------	--------------

#### Außerdem sind anwesend:

Bürgermeister Hans-Werner Breithausen	VGW Rengsdorf
Verw.-Angestellte Ira Born	VGW Rengsdorf
Verw.-Angestellte Helga Cornely	VGW Rengsdorf
sowie 6 Zuhörer	

1. Ortsbeigeordnete Martina Reupke eröffnet die ordnungsgemäß und fristgerecht einberufene 4. Sitzung des Gemeinderates Hardert, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Schriftführerin wird Verw.-Angestellte Helga Cornely bestellt.

Gegen die Niederschrift der 3. Sitzung vom 07. November 2014 werden aus dem Kreis der Ratsmitglieder keine Einwände erhoben. Die Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 5 „Einwohnerfragestunde“ im öffentlichen Teil und Punkt 3 „Annahme einer zweckgebundenen Spende anl. der Kirmes“ im nichtöffentlichen Teil. Der Erweiterung wird einstimmig entsprochen.

Somit hat die 4. Sitzung folgende Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil:

1. Vorstellung der Haushaltsplanung und Haushaltssatzung 2015
  - 1.1 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltsplanung 2015Haushaltssatzung 2015
2. Sanierung der Straßenbeleuchtung
3. Internetpflege Homepage der Ortsgemeinde Hardert
4. Mitteilungen / Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

1. Personalangelegenheiten
2. Unterhaltungsmaßnahmen am gemeindeeigenen Objekt Hinterstraße 4
3. Annahme einer zweckgebundenen Spende anl. der Kirmes

**Öffentlicher Teil:**

**1. Vorstellung der Haushaltsplanung und Haushaltssatzung 2015**  
**1.1 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltsplanung 2015**  
**Haushaltssatzung 2015**

Die 1. Ortsbeigeordnete Martina Reupke bedankt sich bei Verw.-Angestellter Ira Born für die Unterstützung bei der Vorbesprechung am 19.11.2014 und erteilt ihr das Wort.

Frau Born erläutert ausführlich den Ratsmitgliedern den vorliegenden Haushaltsplan.

**1. Im Ergebnishaushalt**

der Gesamtbetrag der Erträge	690.550,00 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	759.600,00 Euro
Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	<b>-69.050,00 Euro</b>

**2. Im Finanzhaushalt**

die ordentlichen Einzahlungen	676.200,00 Euro
die ordentlichen Auszahlungen	675.510,00 Euro

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen **690,00 Euro**

die außerordentlichen Einzahlungen	0,00 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen	0,00 Euro

Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen **0,00 Euro**

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.000,00 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 Euro

Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit **11.000,00 Euro**

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro

Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit **0,00 Euro**

der Gesamtbetrag der Einzahlungen	687.200,00 Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen	675.510,00 Euro

Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr **11.690,00 Euro**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

<b>Grundsteuer A</b>	auf	<b>300 v.H.</b>
<b>Grundsteuer B</b>	auf	<b>365 v.H.</b>
<b>Gewerbsteuer</b>	auf	<b>365 v.H.</b>

Die **Hundesteuer** beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden,

für den ersten Hund	<b>36,00 Euro</b>
für den zweiten Hund	<b>66,00 Euro</b>
für jeden weiteren Hund	<b>90,00 Euro</b>

#### Für die **Entwässerung von Erschließungsanlagen**

(erstmalige Herstellung) - § 3 Abs. 1 Ziffer 2 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen- wird der Einheitssatz von erhoben.

**15,96 Euro/qm**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013 betrug	4.338.861,60 Euro
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014 beträgt	4.277.531,60 Euro
und zum 31.12.2015	4.208.481,60 Euro

Ratsmitglied Schmidt fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, den Anlagenspiegel einzusehen. Dieser wird im Jahresabschluss 2013 aufgelistet, der vom Vorjahr kann aber nochmals verteilt werden.

Ratsmitglied Schreiber lobt das bevorstehende gute Ergebnis und die positive Aufstellung des Planes 2015.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, beschliesst der Gemeinderat einstimmig, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2015 in der vorliegenden Form zuzustimmen.

## **2. Sanierung der Straßenbeleuchtung**

Die Vorsitzende gibt den Anwesenden einen kurzen Überblick über den derzeitigen Sachstand. In der 27. Und 28. Sitzung der vergangenen Legislaturperiode wurde ausgiebig über das Verfahren gesprochen und vorsorglich ein Antrag auf Bezuschussung gestellt.

Die Ortsgemeinde Oberraden ist mittlerweile aus dem Kooperationsvertrag zurückgetreten. Die Ortsgemeinde Bonfeld erwägt ebenfalls einen Rückzug. Dadurch ändern sich auch die Anteile, die Förderung von 20 % bleibt allerdings bestehen.

Die Umrüstung der Leuchtmittel kostet ca 85.000 Euro und würde eine Ersparnis von ca. 6.600 Euro einbringen.

Die Gemeinde hat nun zu klären, ob ein Austausch der Leuchtmittel über den laufenden Aufwand ausgeführt wird oder eine Sanierung durch Kreditfinanzierung erfolgt.

Ratsmitglied Schreiber empfiehlt, die Zuschussentwicklung erstmal abzuwarten und eine Sanierung ins Jahr 2015/2016 zu schieben.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf soll prüfen, ob der Zuschuß auch zu einem späteren Zeitpunkt noch gewährt wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung nicht durchzuführen und Mitte 2015 erneut darüber zu beraten.

## **3. Internetpflege Homepage der Ortsgemeinde Hardert**

Die Pflege der Homepage, bzw. die Aktualisierung der Bekanntmachungen und Einstellen der Niederschriften, wird derzeit noch von MGS-Marketing betreut.

Die Ratsmitglieder sind der Meinung, dass Angebote für eine Betreuung eingeholt werden sollen.

Die Pflege einer Homepage ist mit großem Aufwand verbunden. Informationen, Meldungen usw. müssen zusammengetragen und verarbeitet werden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf wird einige Anbieter anschreiben, die in der nächsten Sitzung vorgestellt werden können.

Bürgermeister Breithausen empfiehlt den Anwesenden sich einige Homepages der umliegenden Ortsgemeinden anzusehen. Die Ortsgemeinde Rengsdorf hat mittlerweile eine sehr ansehnliche Internetseite.

#### **4. Mitteilungen / Verschiedenes**

- In der Bonfelder Straße haben die Beschwerden wegen parkender Autos zugenommen. Die Busse können von der Rosenbergstraße kommend sehr schlecht in die Bonfelder Straße einbiegen, weil dort Autos parken. Die Vorsitzende schlägt daher vor, mit der Ortspolizeibehörde einen Ortstermin zu vereinbaren, um die Flächen zu markieren, die nicht als Parkplatz genutzt werden sollen.
- Der Kindergarten „Waldwichtel“, Frau Neuser und Herr Jung, hat eine Anfrage für die Nutzung des großen Saales für Bewegungserziehung gestellt. Vorherige Anträge wurden abgelehnt, da die Kosten für Energie und Reinigung zu hoch sind. Die Bühne stellt eine Unfallgefahr dar und die Lampen hängen zu tief. Der Vereinsraum wird derzeit zweimal pro Woche kostenfrei genutzt. Es wird vorgeschlagen, dass sich Frau Neuser vom Kindergarten, Pfarrer Stinder, Herr Jung als Elternsprecher, 1. Ortsbeigeordnete Reupke und Bürgermeister Breithausen an einen Tisch setzen und darüber sprechen sollen.
- Die Alten Burschen haben für die Kriegsgräber 518,45 Euro gesammelt.
- Am Freitag, 28.11.2014, findet um 19 Uhr das Treffen mit den Vereinen statt.
- Am Samstag, 29.11.2014, ist um 15 Uhr die Weihnachtsseniorenfeier.
- Am Sonntag, 14.12.2014, findet ab 17 Uhr das Singen am Baum statt.
- Die Einladung für die nächste Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Vereine wird in den nächsten Tagen verteilt.

#### **5. Einwohnerfragestunde**

Es wird nach der Instandhaltung der Schutzhütten und Wanderwege gefragt.

Die meisten Wanderwege sind mittlerweile sehr zugewachsen.

Der Verschönerungsverein überprüft derzeit die Wanderwege und Schutzhütten. Beschädigungen und Freischneidearbeiten werden veranlaßt.

Weitere Fragen werden zum Thema „Straßenbeleuchtung“ gestellt.

Die 1. Ortsbeigeordnete Reupke schließt den öffentlichen Teil um 20.00 Uhr.

Nachdem keine Fragen bestehen, bedankt sich 1. Ortsbeigeordnete Martina Reupke für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung und schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

gez.

gez.

Reupke, 1. Ortsbeigeordnete

Cornely, Verw.-Angestellte